

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kameradenhilfe

Kameraden, Hilfe! **Nur 91 richtige Lösungen** sind zu diesem Rätsel eingetroffen. Wo lagen die Schwierigkeiten? Doch sicher nicht nur im letzten Begriff, der zugegebenermassen etwas weit weg geholt war, nämlich STRANDKORB. Bei Strand und Sonnenschein darf man nicht nur an Italien denken, an der Nord- und Ostsee gibt es das auch. Um sich vor dem Wind zu schützen, sitzen die Badegäste in einem Strandkorb an der Sonne am Meer. Das ist sehr gemütlich, zum Lesen, Plaudern, Sticken, ja und natürlich um ein Rätsel zu lösen in einer Zeitschrift.

Auf einer Karte der Vogelwarte Sempach mit Poststempel Schwerzenbach fehlt der Absender, die Unterschrift ist unleserlich. Der Einsender möge sich doch bitte melden. Besten Dank.

Kameradenhilfe ist natürlich nicht nur ein Begriff der «hellblauen» Truppe, den Sanitätstruppen. (Es gibt ja noch die «dunkelblaue» Truppe, die Luftwaffe.) In jeder Waffengattung sind ausgebildete Truppen-sanitäter eingeteilt. Die einzigen AdA, nebst den Logistikern, die im Militärdienst immer Ernstfall haben, denn auch in Friedenszeiten passieren Unfälle mit Verletzungen. Als erste Massnahme wird Kameradenhilfe – KAHl – geleistet. Nicht mehr nach GABI, sondern neu mit dem ABC-Schema (Airways, Breathing, Circulation). Der Verband für Weiterbildung und ausserdienstliche Tätigkeit ist der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband. Hier wird Kameradenhilfe und Kameradschaft gross geschrieben und gepflegt. (www.smsv.ch) Am originellsten war die Einsendung in Form eines schönen, grossen Pflasters aus dem Armeesanitätsmaterial, so etwa für ein aufgeschürftes Knie oder Ellbogen, wenn es einen einfach umwirft. Ja, auch ich brauche ab und zu Kameradenhilfe. Doch auch die Karte mit dem Rega-Flugzeug passte zum Thema. Und wie sehr kann Kameradenhilfe auch aus anderen Zuwendungen bestehen, als aus Lagerungen, Fixationen und Verbänden. Auch Zuhören, Verständnis, Unterstützung, Aufmerksamkeit, Geduld, Trost, Freude und Humor gehören zur Kameradenhilfe. Ich möchte jedem Menschen wünschen, dass er in allen Lebenslagen immer gute und zuverlässige, treue Kameraden zur Seite hat. Dazu passt der Text auf einer weiteren Karte mit Soldaten am Biwakfeuer: «Kameradschaft kann man nicht kaufen».

In diesem Sinne verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüssen
Ursula Bonetti

Richtige Lösungen haben eingesandt:

Wm Aebi J.U., Angehrn Clemens, Angstmann Eric, Baroffio Ito, Hptm Bolliger Buser Anne-Käthi, Kan Bollinger Gerold, Wm Borer Josef,

Kpl Bühler Alfred, Junior Buser Lukas, Gfr Caluori Monica, Kpl Demonti Emil, Oblt Dössegger André, Dreier Alfred, Oberst Dürler Margret, Wm Eberli René, Erchinger Günther, Wm Fiechter Richard, Fiechter Elisabeth, Fiechter Fritz, Kpl Finger Georg, Füs Finger Stefan, Füs Finger Thomas, Obgfr Forrer Thomas, Frei Urs, Kpl Führer Heinrich, Oberstl Furter Bruno, Oblt Gasser Ernst, Graber Miriam, Grädel Hans Rudolf, Wm Graf Ernst, Oberstl Gräser Hans, Grauwiler Erna C., Wm Greter Hans, Oberstl Grossniklaus Hans Ulrich, Oberst Gruber Rolf, Fw Gut Karl, Oberst Gysin Peter, Four Häusermann Werner, Hirs Alice, Huber Walter, Major Hutter Daniel, Oberst Jung Peter, Kalt Josef, Kämpfer Erika, Kpl Koller Heinz, Fw Kupper Jakob, Füs Lenherr Reinhard, Wm Lerch Alfred, Adj Uof Leutwyler Elisabeth, Wm Lumpert Xaver, Oblt Lüscher H.U., Oblt Lustenberger Markus, Sdt Manz Hans, Maurer Annemarie, Four Meier Walter, Wm Mühlemann Reto, Müller Ernst, Lt Müller Lionel, Wm Müller Kurt, Notter Albin, Preiswerk Karl Heiner, Hptm Rappo Thomas, Wm Richner

Heinz, Richner Vreni, Dr. med. Richter Joachim, Oberst Ruf Heinz, Wm Sägesser Willi, Schoch Edith, Adj Scholl Hans-Peter, Junior Scholl Stephan, Junior Scholl Christoph, Fl Sdt Schütz Werner, Hptm Schütz Denise, Soland Karl, Wm Sommer Werner, Oberst Stähli Hans-Ulrich, Wm Stampfli F. J., Hptm Stegmaier Thorsten, DC Steinemann Anita, Hptm Steiner Max, Obm Stotzer Anton, Wm Thalmann Karl, Oberstl Türler Jürg, Wm Ulrich Paul, Gfr Vollenweider Hans, Adj Uof von Allmen Fritz, Hptm Walter Chlaus, Major Widmer Ruth, Wm Wiget Hermann, Four Zuber Bruno, Oberst Zwygart Franz.

Vorschau Panzerquiz III/2004

Im dritten und letzten Quiz dieses Jahres behandeln wir Kampffahrzeuge der deutschen Armee. Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg erkannte Deutschland die Bedeutung, einen Fuss bzw. eine Raupe ins feindliche Territorium zu setzen. Beweglichkeit, Feuerkraft und Schutz der Truppe sowie moderne Übermittlungsmittel waren seit Beginn der Panzerkräfte Voraussetzungen für den Erfolg. Unser nördlicher

Nachbar hat es immer wieder verstanden, leistungsfähige Kampffahrzeuge zu konstruieren, was die Exportzahlen auch eindrücklich beweisen.

Es werden sowohl Kampf- als auch Schützen-, Aufklärungs- und Spezial(panzer)fahrzeuge behandelt.

Unter anderem sind folgende Panzer bzw. Selbstfahrgeschütze zu finden:



Jaguar (Selbstfahrgeschütz/Jagdpanzer)



Wiesel (lufttransportierbares Mehrzweckfahrzeug)



Leopard 2A5 (Kampfpanzer)



PzH 2000 (Selbstfahrgeschütz/Panzerhaubitze)

Rechnen «auf Römisch»

Die römischen Zahlen dürften weit gehend bekannt sein. Für die weniger Geübten rasch ein paar Beispiele: I = 1, V = 5, X = 10, L = 50, C = 100, D = 500, M = 1000. Die anderen Zahlen werden durch Zusammensetzung gebildet, also 3 = 3×1 = III, XX = 2×10 = 20, CCC = 3×100 = 300. Maximal drei gleiche Komponenten hintereinander. Die nächsthöhere Grösse bildet sich durch Abzug von der höheren Zahl, also 4 = IV (5 -1) und nicht IIII, 1 wird abgezogen von 5 und 10, X vor L und C, C vor D und M. Also XL = 40, CD = 400 (500 -100).

Jetzt zum Rätsel

Wir schauen uns die Rechnung an, die der Varus Emilianus vom Supermercatus erhalten hat. Sie erraten die Zahlen, zählen

Wie lautet das Total in römischer Zahl?

sie (auf Arabisch) zusammen und erhalten als Total den Termin, bis zu welchem Varus Kredit hat.

Ave, Rätsellöser/Innen Pi R. Marquart

XXXVII + CM + LXVI + DVII + CCCXI + CLXXXIV
--

Armee XXI

Der sicherheitspolitische Rahmen

Unsere Armee unterstützt die zivilen Mittel bei Sicherheitsaufgaben und in Katastrophenfällen

Die Sicherheitsaufgaben des Staates sind vielfältig und komplex. Terror, Umwelt- und Industriekatastrophen haben die klassischen militärischen Gefahren in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eingeholt. Die Armee unterstützt die zivilen Sicherheits-, Hilfs- und Rettungsorganisationen, wenn deren Kräfte nicht ausreichen.

Armee XXI

Einsatz von Technologien

Unsere Armee setzt neue Technologien ein, um das Verhältnis zwischen Kosten und Wirkung zu verbessern

Seit Anfang der 80er-Jahre hat modernste Technologie in Führung und Ausbildung Einzug gehalten. Simulatoren multiplizieren den Wert jeder Ausbildungsstunde – und vermindern die Umweltbelastung drastisch. Zeitgerechte Führung ist ohne schnelle Kommunikationsmittel undenkbar.

Senden Sie Ihre Lösung mit vollständigem Absender bis am 22. November 2004 an:

Ursula Bonetti
 Quiz Schweizer Soldat
 Breiten
 3983 Mörel VS


**Inserateschluss
 für die Ausgabe Dezember 2004:
 11. November 2004**

Schweizerzeit
 Bürgerlich-konservative
 Zeitung für Unabhängigkeit,
 Föderalismus und Freiheit

**Einstehen
 für die
 Miliz-Armee**

Herausgeber:
 Nationalrat Dr. Ulrich Schlüer

vierzehntäglich
 Probenummern: 2 Ausgaben gratis
 Tel. 0041 52 301 31 00 – Fax 0041 52 301 31 03
 E-Mail: abonnement@schweizerzeit.ch – www.schweizerzeit.ch

 <p>Schweizerische Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen</p> <p>Die GMS zählt über 1600 Mitglieder, und zwar Diensttuende aller Grade sowie Nicht-Diensttuende (Damen und Herren). Sie organisiert jährlich bis zu 50 ein- oder mehrtägige Reisen auf historische Kriegsschauplätze im In- und Ausland. Diese Exkursionen werden unter kundiger Führung auf der Basis ausführlicher Dokumentationen durchgeführt. Dabei kommen sowohl die militärgeschichtlichen als auch die kulturellen und geografischen Aspekte voll zur Geltung.</p> <p>Der Jahresbeitrag von Fr. 60.– ist bescheiden, dafür geniessen die Mitglieder eine Reduktion auf den Reisekosten und weitere Vorteile.</p> <p>Werden auch Sie Mitglied der GMS!</p> <p>Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung noch heute ab!</p>	<p>Beitrittserklärung</p> <p>Ich trete der GMS als Mitglied bei</p> <p>Name: _____</p> <p>Vorname: _____</p> <p>Strasse/Nr.: _____</p> <p>PLZ/Ort: _____</p> <p>Bitte einsenden an: Sekretariat GMS Postfach 354, 5430 Wettingen Telefon 056 426 23 85</p>
--	---